

Türkei

Türkei.

1. Ein am 15. November 1911 stattgehabter Notenwechsel zwischen dem Kaiserlichen Botschafter in Konstantinopel und dem Türkischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten über die Verlängerung des Handels- und Schiffsverkehrsvertrags zwischen dem Deutschen Reiche und der Türkei vom 26. August 1890 und der dazu getroffenen Zusatzvereinbarung vom 25. April 1907, — nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats dem Reichstage zur verfassungsmäßigen Beschlußnahme vorgelegt, nebst Denkschrift: Bd. 298 Nr. 44.

Erste und zweite Beratung: Bd. 283, 13. Sitz. S. 248B.

Dritte Beratung: Bd. 283, 14. Sitz. S. 271B.

Annahme der Verlängerung des Vertrages.

Publiziert: 6. 3. 1912. RGB. S. 184.

2. Die am 2. Mai 1914 vereinbarte Verlängerung des Handels- und Schiffsverkehrsvertrags zwischen dem Deutschen Reiche und der Türkei vom 26. August 1890 und der dazu getroffenen Zusatzvereinbarung vom 25. April 1907: Bd. 305 Nr. 1606.

Erste und zweite Beratung: Bd. 295, 257. Sitz. S. 8831B.

Dritte Beratung: Bd. 295, 258. Sitz. S. 8882B.

Annahme der Vorlage.

3. Frage der Abschließung eines Vertrages zwischen Deutschland und der Türkei bezüglich der privatrechtlichen und Handelsbeziehungen zwischen beiden Staaten, Abschaffung des Systems der Kapitulationen; Notwendigkeit der Verbesserung der Rechtseinrichtungen der Türkei: Bd. 285, 66. Sitz. S. 2126B, Bd. 285, 66. Sitz. S. 2127A.

4. Zusammenbruch der deutschen Politik, Fortgang des Botschafters Freiherrn von Marschall: Bd. 285, 65. Sitz. S. 2088A, Bd. 285, 65. Sitz. S. 2093B, Bd. 285, 65. Sitz. S. 2096B, Bd. 285, 65. Sitz. S. 2101B, Bd. 285, 65. Sitz. S. 2102B.

5. Italienisch-türkischer Krieg siehe Italien.

6. Balkankrieg, Ursachen, Verlauf, Folgen siehe Balkanfrage, Balkankrieg.

© BSB München 2024
